

Jahresbericht 2022 - Berufsbildung Baselland (BBL)

Das vergangene Jahr war ein Corona-Pandemie entschleunigtes Jahr! Auch für den BBL gestalteten sich die Aktivitäten in einem übersichtlichen Rahmen. Trotzdem wurden wir gemeinsam mit dem Bildungssystem des Kantons Baselland durch weitere Grossereignissen auf unserem Planeten herausgefordert.

Die Auswirkungen des Ukrainekriegs spürten wir bis in die Schulen des Kantons.

Ein weiteres großes Thema war die Energiekrise, die sich bis heute und bis in die Berufsfachschulen des Baselbiets vorgerungen hat. Wir haben uns mit der Thematik auseinandergesetzt und versucht, die kantonsseitig etablierten Lösungen in unseren Schulen bestmöglich umzusetzen, um den Energieverbrauch zu reduzieren und nachhaltiger zu arbeiten.

Für die Kantonsangestellten konnten über die Politik dank dem grossen Effort des LVBs und weiteren Gewerkschaften einen Teuerungsausgleich von 2.5%, sowie eine Realloohnerhöhung von 0.5% für das Jahr 2023 umgesetzt werden.

In den Kantonalvorstandssitzung mit der Geschäftsleitung des LVB waren wir sehr bemüht, uns mit den Themen der Primar- und Sekundarstufe I auseinanderzusetzen. Dabei ging es unter anderem um den Lehrermangel, die Quereinsteiger, den Ukraine-Krieg mit Flüchtenden, Kleinklassen, um die Belastung von Lehrpersonen im Kanton und um die Vorbereitung und Durchführung der Umfrage zur Belastung von Lehrpersonen im Kanton, welche im Februar 2023 im Rahmen einer Medienveranstaltung durch den LVB einer Auswertungsanalyse unterzogen werden soll. Die Berufsfachschulen standen thematisch eher wenig bis gar nicht im Rampenlicht.

Insgesamt war das vergangene Jahr für den Verein Berufsbildung Baselland (BBL) trotz der Herausforderungen ein gutes und ruhiges Jahr. Wir konnten eine weitere LVB-Werbeveranstaltung am Gesamtkonvent des BBZ BL durchführen und sind weiter darauf erpicht, neue LVB-Mitglieder generieren zu können.

Die nachhaltige Entwicklung gewerkschaftlicher Arbeit ist weiterhin besonders bei der nächst folgenden, jungen Generation an Lehrpersonen zentral und wichtig. Zumal es Themen gibt, die unserer Aufmerksamkeit benötigen. Um einige zu nennen:

- Quereinsteiger
- LohnEinstufung vs. Modellumschreibung: neue Lehrpersonen
- Ausbildungsbeiträge für Lehrpersonen i.A. (ABU, BM, BKU) durch den Kanton/ durch die Berufsfachschulen
- Fusionsprozess BBZ BL
- Rekrutierung neuer Lehrpersonen für eine LVB-Mitgliedschaft

Wir freuen uns mit euch ein weiteres Jahr zu meistern und sind für euch und alles, was euch bewegt, da!

Es grüsst der Präsident des BBL



Fabian Burkhalter